

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung Blumenstr. 28 b, 80331 München

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 23 Allach-Untermenzing Herrn Pascal Fuckerieder BA - Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486 81241 München PLAN-HAI-42

Blumenstr. 28 b 80331 München Telefon: 089 233 Telefax: 089 233-989 Dienstgebäude: Blumenstr. 31 Zimmer: Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum 17.12.2020

## Flächennutzungsplan Ludwigsfelder Straße anpassen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00892 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 23 Allach - Untermenzing vom 13.10.2020

Sehr geehrter Herr Fuckerieder,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 23 Allach - Untermenzing wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

In Ihrem Antrag vom 13.10.2020 fordern Sie, gemäß Beschluss vom 20.04.2016 im Bereich südlich der Ludwigsfelder Straße und östlich der Hackersiedlung den Flächennutzungsplan zeitnah zu ändern.

Hierbei solle die bisher als Industriegebiet dargestellte Fläche in reduzierter Form als Gewerbegebiet dargestellt werden. Im Osten solle im Bereich des Naturdenkmales ökologische Vorrangfläche dargestellt werden. Außerdem solle im Süden im Bereich der städtischen Grundstücke mit den Flurstück-Nummern 442 und 462 (Gemarkung Untermenzing) eine Gemeinbedarfsfläche Sport dargestellt werden, die eine zukünftige Bezirkssportanlage für die Stadtbezirke Alllach-Untermenzing und Moosach ermögliche. Bei allen Anpassungen sollten die Aspekte der Grünvernetzung, des Naturschutzes und des Lärmschutzes für die Anwohnerschaft berücksichtigt werden.

www.muenchen.de

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt dazu wie folgt Stellung:

## Auftrag zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich südlich Ludwigsfelder Straße

Im Rahmen des Beschlusses "Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich südlich Ludwigsfelder Straße" vom 20.04.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03678) wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung unter Antragspunkt 1. im Antrag der Referentin beauftragt, ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich südlich der Ludwigsfelder Straße einzuleiten.

Hintergrund war der seinerzeitige Bauantrag der Firma Aire Liquide zur Erstellung einer Abfüll- und Lageranlage für Gase (Störfallbetrieb) im Bereich südlich der Ludwigsfelder Straße. Durch die beabsichtigte Änderung der Darstellung des Flächennutzungsplans von Industriegebiet in Gewerbegebiet sollte ein weiterer Bauantrag eines Störfallbetriebes zukünftig unterbunden werden.

Im Anschluss daran wurden auch erste Untersuchungen zur Aufstellung eines Bebauungsplans eingeleitet. Dieser sollte das derzeit im Flächennutzungsplan dargestellte Industriegebiet sowie die geplante Bezirkssportanlage südlich davon umfassen. Der Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung sollte in einem Parallelverfahren zeitgleich zur Aufstellung des Bebauungsplans geändert werden. Erst im November diesen Jahres stellte sich heraus, dass aufgrund fehlender Mitwirkungsbereitschaft der Grundeigentümer kein Bebauungsplan aufgestellt werden soll.

## · Bezirkssportanlage

Bereits im Rahmen des Beschlusses "Strukturkonzept für die Neuordnung der Flächen am Moosanger - Teplitzer Weg - Weiherweg in Moosach" vom 21.10.2015 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03156) wurde vom Stadtrat der Landeshauptstadt München beschlossen, dass der Bau einer Bezirkssportanlage am Standort Moosanger nicht weiter verfolgt wird. Seitens des Referates für Bildung und Sport in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurden daher im Rahmen einer gemeinsamen Standortsuche die städtischen Flächen im unmittelbaren südlichen Anschluss an das o.g. Gewerbegebiet als möglicher Standort für eine neue Bezirkssportanlage ermittelt.

## Derzeitiger Planungsstand

Nachdem für das Gewerbegebiet südlich der Ludwigsfelder Straße nunmehr kein Bebauungsplan aufgestellt werden soll, sind seitens des Referates für Bildung und Sport in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung Voruntersuchungen auf Flächennutzungsplanebene eingeleitet worden, da für den gesamten Bereich des im Flächennutzungsplan dargestellten Industriegebiets und der geplanten Bezirkssportanlage ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt werden soll. Aufgrund der Lage unmittelbar nördlich der naturschutzfachlich hochwertigen Angerlohe sind dabei unter anderem die Fragen der Flächeneignung und -verfügbarkeit, des Artenund Lärmschutzes sowie der verkehrlichen Anbindung noch zu klären. Ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans soll nach Abschluss der o.g. Voruntersuchungen zeitnah eingeleitet werden.

Es darf in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, dass für eine Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung die gleichen Verfahrensschritte gemäß Baugesetzbuch durchzuführen sind wie bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes. Für die Durchführung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans ist daher erfahrungsgemäß v.a. auch aufgrund der Lage in der freien Landschaft in direkter Nachbarschaft zur Angerlohe und dem damit verbundenen hohen (zeitlichen) Aufwand für die notwendigen Gutachten und Untersuchungen für die erforderliche Umweltprüfung ein Zeitraum von voraussichtlich 2 bis 2,5 Jahren anzusetzen.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 00892 vom 13.10.2020 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Die BA-Geschäftsstelle West erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen